

Beilage B5 Ausprägungen der Attribute aus den Granulare Kredit Erhebung-Schaubildern

Bezeichnung	Ausprägungen
Art des Instruments	Einlagen bei anderen Instituten, außer umgekehrte Pensionsgeschäfte Überziehung Kreditkartenforderung Revolvierende Kredite (ohne Überziehungs- und Kreditkartenkredite) Kreditlinien ohne revolvierende Kredite Umgekehrte Pensionsgeschäfte Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen Finanzierungsleasing Andere Kredite Nicht verbrieftete Anteilsrechte Einlagentermingeschäfte Sonstige Zusagen Finanzgarantien (exklusive Kreditderivate) Begebene unfunded Kreditderivate Regulatorischer Netting-Satz Verbrieftete Anteilsrechte Schuldverschreibungen Verbriefungstranchen Nicht relevant für GKE
Nachrangigkeit	Nachrangig Nicht nachrangig
Verzinsungsart	Fixe und keine Verzinsung Variabel verzinst Gemischt

Häufigkeit der Zinsanpassung	Nicht rückstellbar Über Nacht Monatlich Vierteljährlich Halbjährlich Jährlich Im Ermessen des Gläubigers Andere Häufigkeit
Referenzzinssatz	EURIBOR USD LIBOR GBP LIBOR EUR LIBOR JPY LIBOR CHF LIBOR MIBOR €STR SOFR Sterling overnight index average Swiss average rate overnight Tokyo overnight average rate Hong Kong dollar overnight index average Singapore overnight rate average Andere einzelne Referenzsätze Andere multiple Referenzsätze
Referenzzinssatz Fälligkeit	Über Nacht Eine Woche Zwei Wochen Drei Wochen Ein Monat Zwei Monate Drei Monate Vier Monate

	Fünf Monate Sechs Monate Sieben Monate Acht Monate Neun Monate Zehn Monate Elf Monate Zwölf Monate
Kredit-Verwendungszweck	Wohnimmobilienerwerb Schuldenfinanzierung Bauinvestitionen – Wohnimmobilien Konsumkredit Gewerbeimmobilienerwerb Lombardkredite Einfuhren Ausfuhren Bauinvestitionen – Gewerbeimmobilien Bauinvestitionen - Andere Betriebsmittelkredit Andere Zwecke
Tilgungsart	Französisch Deutsch Fester Tilgungsplan Endfällig Andere Arten der Tilgung
Zahlungshäufigkeit	Monatlich Vierteljährlich Halbjährlich Jährlich Einmaltilgung Nullkupon Andere

Verbrieft	Nicht verbrieft Traditionelle Verbriefung Synthetisch
Verbriefungsart	
Rolle	Kreditnehmer lt. GKE Gläubiger Originator Servicer Begünstigter
Zerlegungsansatz	Internes Risikomanagement CoRep
Art der Sicherheit	Finanzgarantie (exkl. Kreditderivat) Andere Garantien Kreditderivat (als Finanzgarantie verwendet) Kreditderivat (nicht als Finanzgarantie verwendet) Wohnimmobilie Anrechnungsfähige Gewerbeimmobilien Sonstige Gewerbeimmobilien Bareinlage oder bargeldähnliche Instrumente Wertpapiere (exklusive Anteilsrechte und Investmentfondanteile) Anteilsrechte und Investmentfondsanteile Gold Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen Kredite An das kreditgebende Institut verpfändete Lebensversicherung Sonstige Sachsicherheit Andere Sicherheiten
Ansatz der Sicherheitenbewertung	Marktpreisbewertung Schätzung des Vertragspartners Bewertung durch den Gläubiger Bewertung durch Dritte Andere Bewertungsart

Belastungsquelle	Zentralbanken-Refinanzierung Börsengehandelte Derivate Außerbörslich gehandelte Derivate Einlagen - Rückkaufsvereinbarungen, außer mit Zentralbanken Einlagen, außer Rückkaufsvereinbarungen Begebene Schuldverschreibungen - gedeckte Schuldverschreibungen Begebene Schuldverschreibungen - forderungsunterlegte Wertpapiere Begebene Schuldverschreibungen, außer gedeckten Schuldverschreibungen und ABS Andere Belastungsquellen Keine Belastung
Stundungs- und Neuverhandlungsstatus	Refinanzierung Instrumente mit geändertem, unter den Marktkonditionen liegendem Zinssatz Instrumente mit anderen geänderten vertraglichen Bedingungen Neu verhandeltes Instrument ohne Stundungsmaßnahmen Nicht gestundet oder neu verhandelt
Ansatz zur Berechnung des Kapitals für Aufsichtszwecke	Advanced-IRB-Ansatz Foundation-IRB-Ansatz Standardansatz PD-/LGD-IRB-Ansatz (Beteiligung) Internal models-IRB-Ansatz (Beteiligung) Fixed risk weights-IRB-Ansatz (Beteiligung) Simple risk weight-IRB-Ansatz (Beteiligung) SEC-IRBA SEC-IRBA (STS) SEC-SA SEC-SA (STS) SEC-SA (Wiederverbriefungen) SEC-SA (STS, Wiederverbriefungen) SEC-ERBA SEC-ERBA (STS) Interner Bemessungsansatz 1.250% für unbeurteilte Verbriefungspositionen

Forderungskategorie	Onbalance Offbalance Gegenparteiausfallsrisiko
Berechnungsmethode Gegenparteiausfallsrisiko	Kein Gegenparteiausfallrisiko Ursprungsrisikomethode Standardmethode Vereinfachte Standardmethode Auf einem internen Modell beruhende Methode Berechnung nach Kapitel 4 CRR
Land der Sicherheit	Der Code ist 2-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 3166-1 vergeben. Der ISO 3166-1 ist ein Standard für die Kodierung von geographischen Einheiten, herausgegeben von der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse www.oenb.at unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.
Risikopositionsklasse	<u>Standardansatz:</u> Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen Risikopositionen gegenüber Instituten Risikopositionen gegenüber Unternehmen - Sonstige Risikopositionen gegenüber Unternehmen - Spezialfinanzierungen Risikopositionen aus dem Mengengeschäft durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen - nicht IPRE (besichert) durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen - nicht IPRE (unbesichert) durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen - Sonstige - nicht IPRE durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen - IPRE

durch Grundpfandrechte auf Wohnimmobilien besicherte Risikopositionen - Sonstige - IPRE
durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen - nicht IPRE (besichert)
durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen - nicht IPRE (unbesichert)
durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen - Sonstige - nicht IPRE
durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen - IPRE
durch Grundpfandrechte auf Gewerbeimmobilien besicherte Risikopositionen - Sonstige - IPRE
Risikopositionen aus Grunderwerb, Erschließung und Bau (ADC)
ausgefallene Risikopositionen
aus nachrangigen Schuldtiteln bestehende Risikopositionen
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)
sonstige Posten
Beteiligungspositionen

IRB-Ansatz:

Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften oder Behörden
Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen
Risikopositionen gegenüber Instituten
Risikopositionen gegenüber Unternehmen - Spezialfinanzierungen
Risikopositionen gegenüber Unternehmen - angekaufte Unternehmensforderungen
Risikopositionen gegenüber Unternehmen - Sonstige
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft - durch Wohnimmobilien besichert
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft - qualifiziert revolvierend
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft - angekaufte Unternehmensforderungen

	<p>Risikopositionen aus dem Mengengeschäft - Sonstige Beteiligungspositionen Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA) (IRB) sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind</p> <p><u>Verbriefungen:</u> External ratings-based approach (SEC-ERBA) Standardised approach (SEC-SA) Internal ratings-based approach (SEC-IRBA) Internal assessment approach (IAA) Other (RW = 1.250%)</p>
Währung	Der Code ist 3-stellig alphanumerisch und wird innerhalb der Regeln für den ISO 4217 vergeben. Der ISO 4217 ist ein Standard für die Kodierung von Währungen, herausgegeben von der internationalen Organisation für Normung (ISO). Eine Liste der aktuellen Codes kann über die Internetadresse www.oenb.at unter Statistik/Klassifikationen/ISO-Codes abgerufen werden.
Ratingsystem standardisiert	Die Codeliste listet sämtliche standardisierten Ratingsysteme auf, insbesondere sind hier alle ECAI-Ratingsysteme enthalten. Das standardisierte Ratingsystem ist immer in Kombination mit Bonitätsklasse standardisiert zu verstehen.
Rechnungslegungsklassifikation	<p>Guthaben bei Zentralbanken und andere Sichteinlagen Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte Nicht zu Handelszwecken gehaltene, verbindlich erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten Guthaben bei Zentralbanken Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete nicht zu Handelszwecken gehaltene nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte</p>

	<p>Nach der Kostenmethode bewertete nicht zu Handelszwecken gehaltene nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte</p> <p>Sonstige nicht zu Handelszwecken gehaltene nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte</p> <p>Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen</p> <p>Nicht zu Handelszwecken gehaltene, nicht derivative, nach einer kostenbezogenen Methode bewertete Verbindlichkeiten</p> <p>Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten</p> <p>Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</p> <p>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</p> <p>Derivate (aktivseitig) - Hedge accounting</p> <p>Derivate (passivseitig) - Hedge accounting</p> <p>Eigenkapital</p> <p>Aktiv nur unter der Bilanz</p> <p>Passiv nur unter der Bilanz</p> <p>Nicht in der Bilanz</p>
Anerkennungsfähigkeit PfandBG	<p>Risikopositionen gegenüber Mitgliedstaaten</p> <p>Risikopositionen gegenüber Drittländern</p> <p>Risikopositionen gegenüber Kreditinstituten</p> <p>Durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen</p> <p>Garantierte Darlehen für Wohnimmobilien</p> <p>Durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen</p> <p>Durch Schiffspfandrechte besicherte Darlehen</p> <p>Sonstige Deckungswerte hoher Qualität</p> <p>Liquide Aktiva, welche keine anerkennungsfähigen Deckungswerte sind</p> <p>Hypothekarische Deckungswerte (gemäß Vorgängerregelung)</p> <p>Öffentliche Deckungswerte (gemäß Vorgängerregelung)</p> <p>Ersatzdeckungswerte (gemäß Vorgängerregelung)</p>
Liquiditätspufferzuordnung	<p>Aktiva der Stufe 1</p> <p>Aktiva der Stufe 2A</p> <p>Aktiva der Stufe 2B</p> <p>Risikopositionen gegenüber Kreditinstituten</p>

Bonitätsklasse standardisiert	Die Codeliste listet sämtliche standardisierten Bonitätsklassen auf, insbesondere sind hier alle Bonitätsklassen von ECAI-Ratings enthalten. Die standardisierte Bonitätsklasse ist immer in Kombination mit Ratingsystem standardisiert zu verstehen.
Attribute mit dem Suffix „Kennzeichen“	WAHR FALSCH